Seit 3 Wochen besitze ich in geräumigem Vogelzimmer 2 lebende *Columba trocaz*, die noch jung im Dezember und Januar gefangen und jede für sich aufgezogen worden waren. Obwohl fast von demselben Alter, sind sie verschieden in der Färbung der Füfse und besonders des Schnabels, welche Verschiedenheit schon seit 2 Monaten beobachtet wurde. Die etwas jüngere zeigt fast gar kein Rot am Schnabel und weniger an den Füfsen. Beide Tiere sind überaus zahm und vertrugen sich gut beisammen die 2 ersten Wochen; in den letzten Tagen aber mufs sich die ältere in die dunkelste Ecke verkriechen. Sobald sie sich blicken läfst, wird sie mit Wut verfolgt und würde verhungern, wenn man sie nicht besonders fütterte. Beide zeigen schon seit mehr als einem Monate den charakteristischen Silberkranz am Halse, so dafs dieser nur bei ganz jungen Tauben (in den ersten 2 Monaten) fehlt.

---

## *Dendropicus reichenowi n.* sp. von Kamerun.

Von **Yngve Sjöstedt.**

Notaeo flavescente-viridi; remigibus brunneo-fuscis, primariis margine externo versus basin, duobus primis exceptis, secundariis pogonio externo, posterioribus totis dorso concoloribus; scapis remigum brunneo-nigris subtus flavescentibus; remigibus primariis margine externo maculis II—IV pallide flavescentibus, his et secundariis pogonio interno maculis magnis albidis ornatis; fronte ad oculorum marginem posteriorem brunnea, valde viridi-tincta; occipite coccineo; subtus pallide flavescente-viridis, late viridi-fusco striatus, lateribus inferiore parte eodem colore fasciatis; gula, collo lateribusque capitis albidis parum virescente-lavatis minusque abdomine striatis; rectricibus supra fusco-brunneis, subtus virescentibus, marginibus versus basin flavescente-viridi tinctis, lateralibus pallidioribus margine interno flavescente-albido maculatis, duabus intermediis immaculatis, proximis utrinque margine virescente-adumbratis; pedibus plumbeis.

L. t. c. 130 al. 79, caud. 37, rost. a fr. 17, tars. 13, iride fusco-rubra 4 mm.

Steht zwischen *D. gabonensis* Verr. und *D. lugubris* Hartl., die geringere Gröfse, der Mangel der rein braunen Farbe auf dem Kopfe und Halse, und das bis zu den Augen vom Nacken gehende Rot sind die bezeichnendsten Merkmale dieser Art; durch die breiten Streifen der Unterseite nähert sie sich *D. lugubris*.

---

## Der Ortolan in Ostpreufsen.

Von **W. Techler.**

In No. 6 der Ornithologischen Monatsberichte finde ich auf S. 105 bei Besprechung der Arbeit von A. Szielasko den Zweifel ausge-

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsberichte

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Sjöstedt Yngve

Artikel/Article: Dendropicus reichenowi n,sp. von Kamerun 138